

Online-Stammtisch-Gespräch «Bahnverbindung Scuol – Val Müstair – Mals»

Alpenbahnkreuz Terra Raetica

Ist die Zeit reif für die Engadin-Vinschgau-Bahn?

Freitag, 27. Mai 2021, 19.15 Uhr

Paul Stopper, Dipl. Bauing. ETH/Verkehrsplaner, CH-8610 Uster

Paul Stopper

1946 in Uster geboren, wohnhaft in Uster seit der Geburt, verheiratet seit 1974 mit Marlies Weder, 2 Kinder, fünf Enkelkinder

1974	Diplom an der ETH Zürich (Bauingenieur/Verkehrsplaner)
1974 – 1997	Stadtplanungsamt der Stadt Zürich,
1998 – 2000	Tiefbauamt Stadt Zürich, Projektleiter ÖV
2003 – 2012	Projektleiter ÖV beim Kanton GR
2012	Pensionierung



Planungen in Zürich

- S-Bahn-Haltestelle «Hardbrücke» (1. Etappe: 1981, 2. Etappe: 1990)
- Verlängerung Sihltal-Zürich-Üetlibergbahn (SZU) Selnau – HB (1976-1990)
- neue SZU-Haltestelle «Saalsporthalle» (heute «Sihl-City»), 1978
- erste Projektskizze für Stadtbahn Glattalbahn im Stadtplanungsamt Zürich (1990-95), in Betrieb 2010
- erste Pläne zur Machbarkeit zweiter SBB-Durchgangsbahnhof (DML) in Zürich, städtischer Projektleiter DML 1997-2000 (in Betrieb seit 2015)

Kanton Graubünden, Projektleiter ÖV, 2003 – 2012

- Grenzüberschreitende PostAuto-Linie Zernez – Ofenpass – Val Müstair – Mals, (mit Eröffnung Vinschgerbahn, Südtirol, 2005)
- Anbindung Oberengadin an Mailand über Bernina – Tirano und Post-Auto Bergell – Chiavenna – (Bahn) Mailand. Projekt mit Trenitalia (Trenord).
- ½-h-Takt IC Basel – Zürich – Chur mit Anschluss ½ h Takt RhB
- Verbesserung Bahnverbindungen Chur – Bodensee – Süddeutschland (Chur-Bregenz – Lindau – München und Ulm)

Weitere Tätigkeiten

- Verfasser der Studie „Alpenrheinbahn“ (2003), „Bodensee-S-Bahn“ (2006), Trambahn Liechtenstein (2002)
- Fachberater der «Initiative Bodensee-S-Bahn», seit 2002
- Fachberater bei der Autonomen Provinz Südtirol, Bozen
- Verfasser Studie «Alpenbahnkreuz Terra Raetica» (2017/18)

Politik

- Kantonsrat des Kantons Zürich (1979 – 1991)
- Gemeinderat Uster (Legislative), 1974 – 2002) und wieder seit März 2014

Verkehrslage

Fernpass



Ofenpass

Neue Zürcher Zeitung 20.10.2011

Die Blechlawine durchs Unterengadin enerviert die Bündner

Im Winter stauen sich im Engadin die Autoschlangen am Samstag regelmässig vor dem Tunnel am Ofenpass Richtung Livigno. Jetzt drohen die Bündner, die Zufahrt zu schliessen.

Engadiner Post Samstag, 28. Dezember 2019

Die Blechlawinen rollen wieder



Solche Situationen sind im Winter auf der Ofenpassstrasse Wochenende für Wochenende zu sehen.

Foto: Mayk Wendt



Eisenbahn-Entwicklung im Erweiterten Rätischen Dreieck „Terra Raetica“

Gegenüberstellung von Vor- und Nachteilen der diskutierten Lückenschlüsse
erwünschte Wirkungen
Bedeutung der Projekte
erste Priorisierung
strategische Ziele und Empfehlungen für weiteres Vorgehen
Partner für eine allfällige Realisierung

Teil 1 Hauptbericht

20. Dezember 2017

ergänzt am 31. August 2018 (u.a. Kapitel 7.1)

Paul Stopper, Dipl. Bauing. ETH/Verkehrsplaner



Bestrebungen, den Bahnverkehr zu stärken

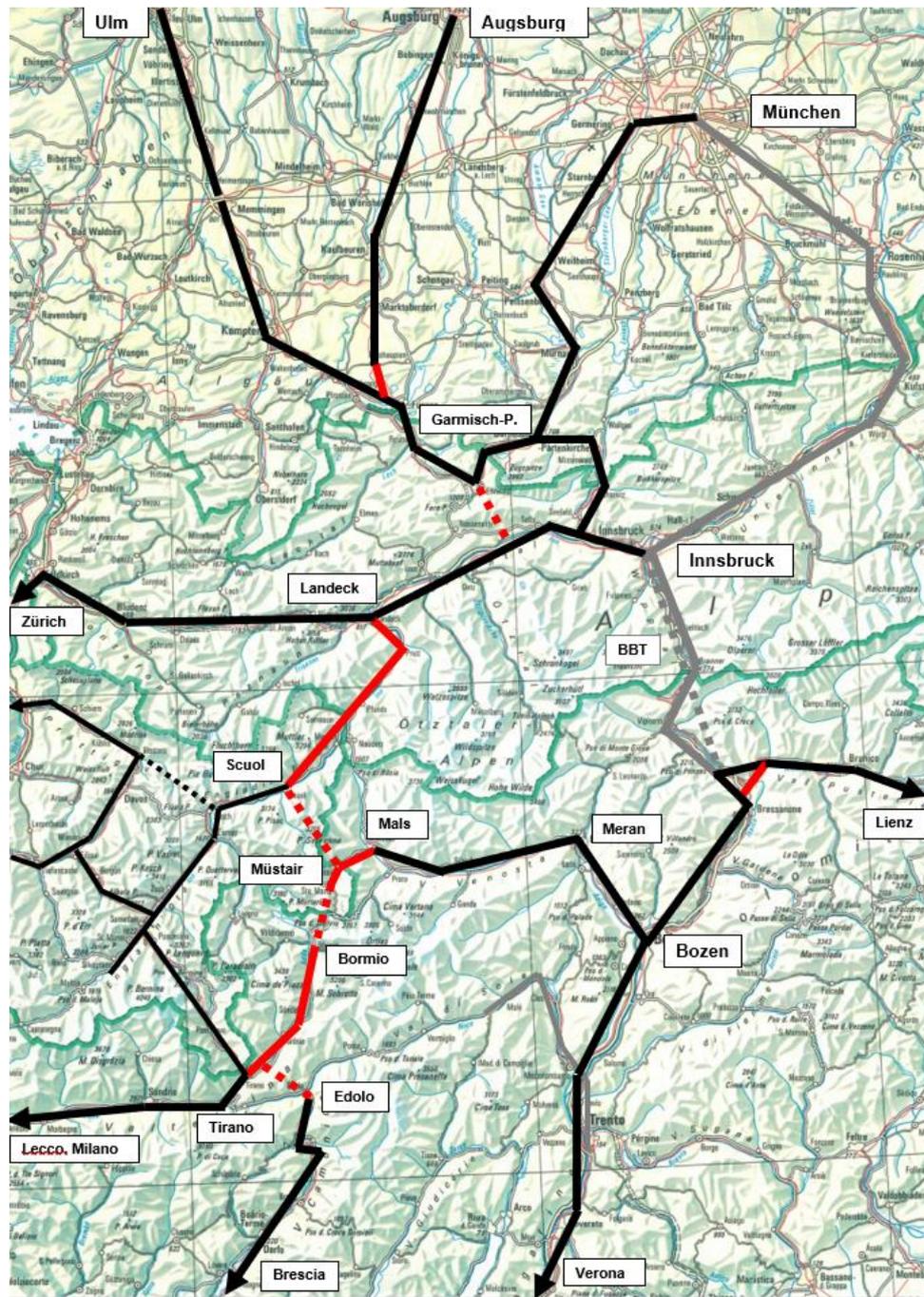
Die Bahn-Lückenschlüsse

- (München –) Garmisch-Partenkirchen – Fernpass – Inntal Landeck
- Landeck – Mals (Reschenpass, Scuol – Val Müstair – Mals)
- Mals – Bormio (Stilfserjoch)
- Bormio – Tirano
- Tirano – Edolo

führen zum transalpinen

Alpenbahnkreuz Terra Raetica

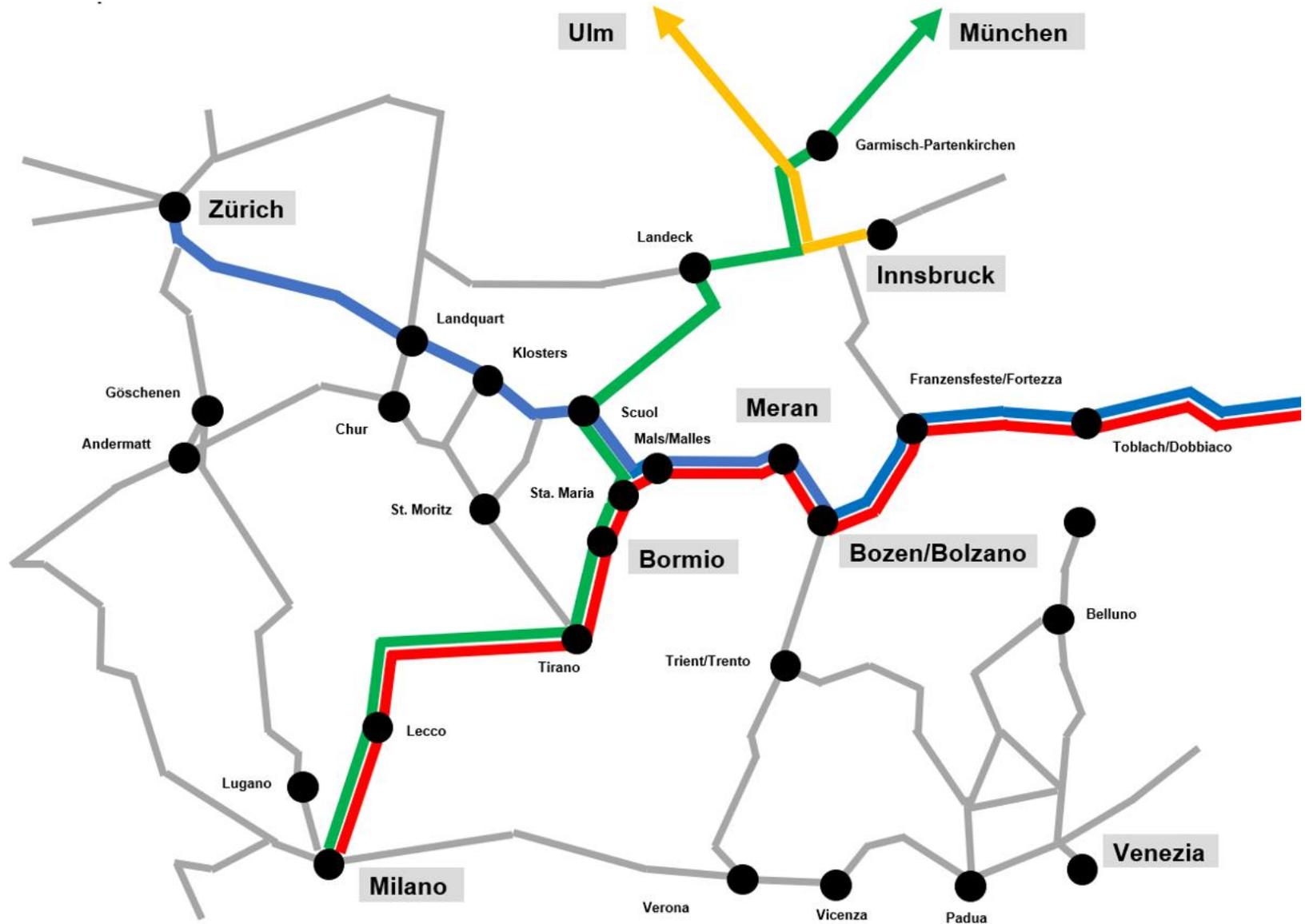
Alpenbahnkreuz Terra Raetica



Legende

-  Bahnlinie Normalspur, bestehend
-  Bahnlinie Meterspur, bestehend
-  Neubau
-  Tunnel

Alpenbahnkreuz Terra Raetica

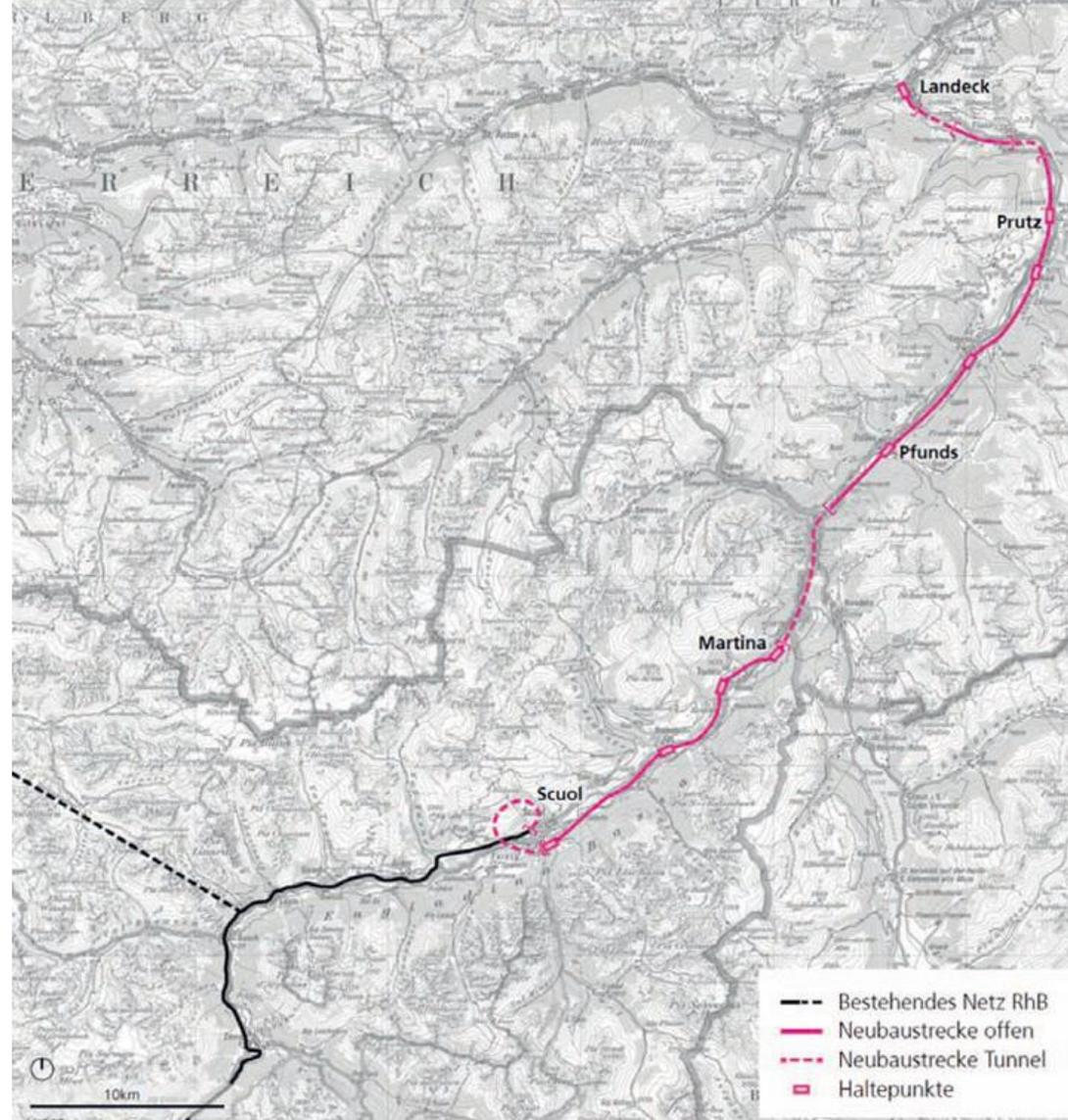


Landeck – Pfunds – Scuol

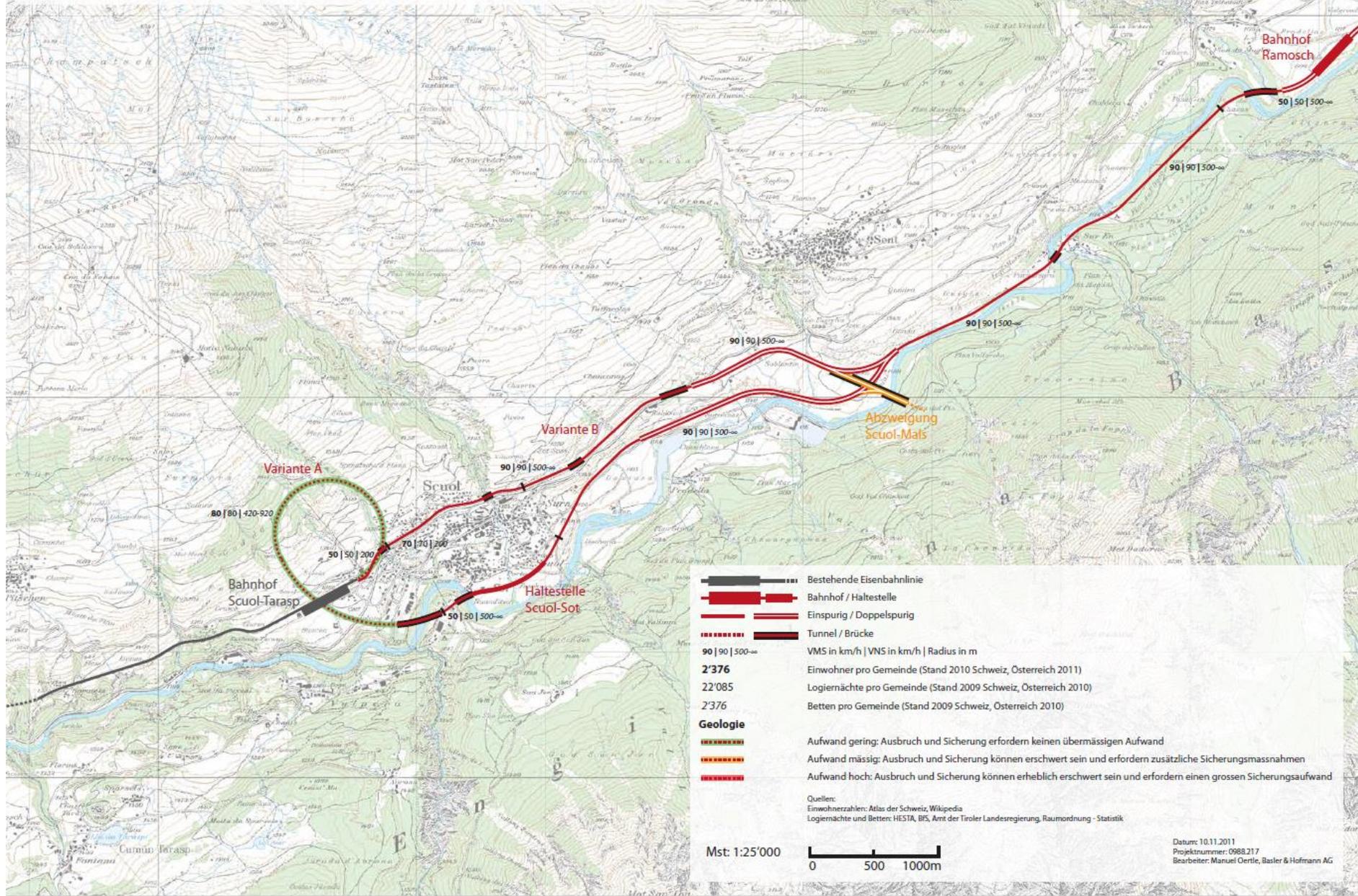
Studie des Ingenieur- und Planungsbüros Basler & Hofmann AG, Zürich, 10. November 2011

«**Bahnverbindung Scuol-Landeck,**
Denkbare Linienführung und Investitionsschätzung»

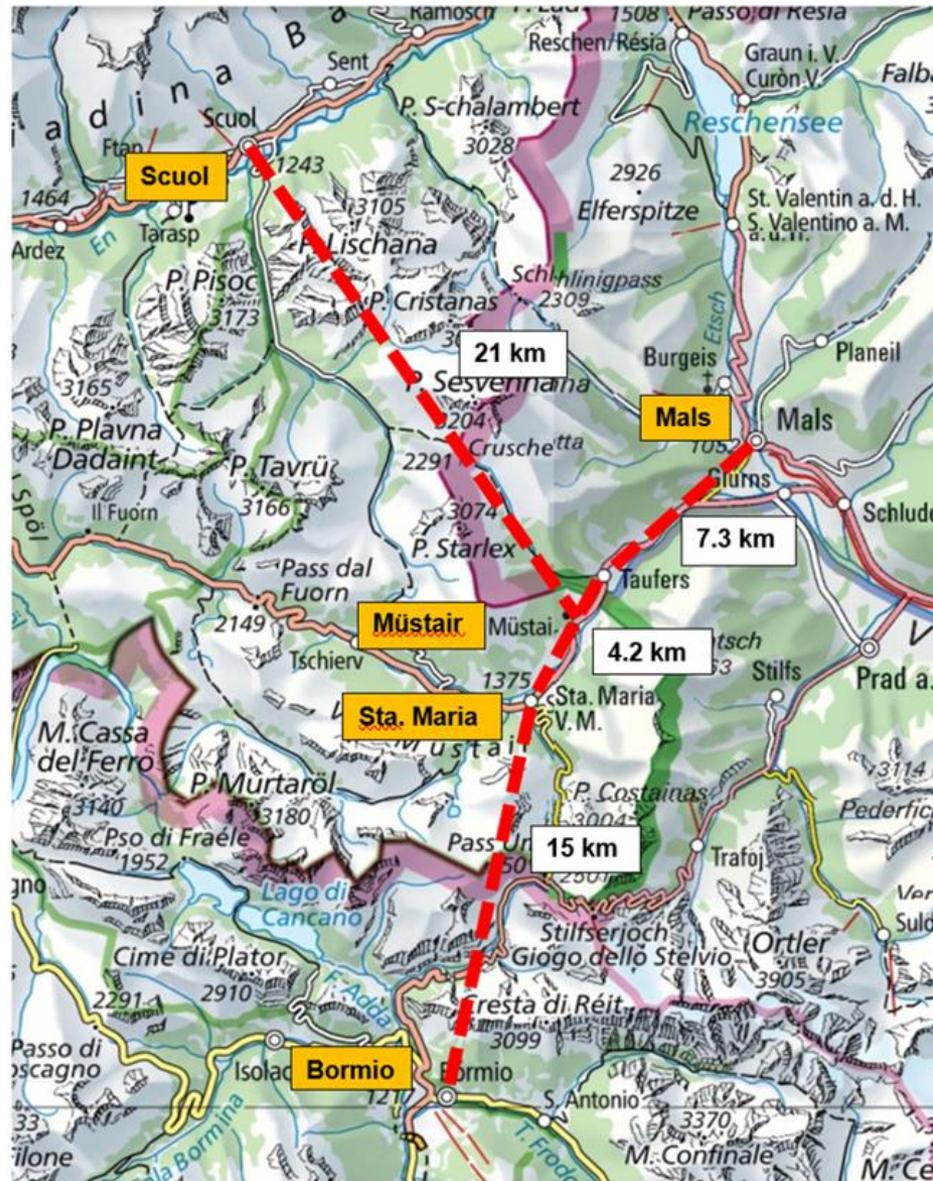
erstellt im Auftrag des Bau-, Verkehrs- und Forstdepartementes des Kantons Graubünden



Kanton Graubünden | Bahnverbindung Scuol-Landeck | Machbare Linienführung Abschnitt Scuol-Ramosch

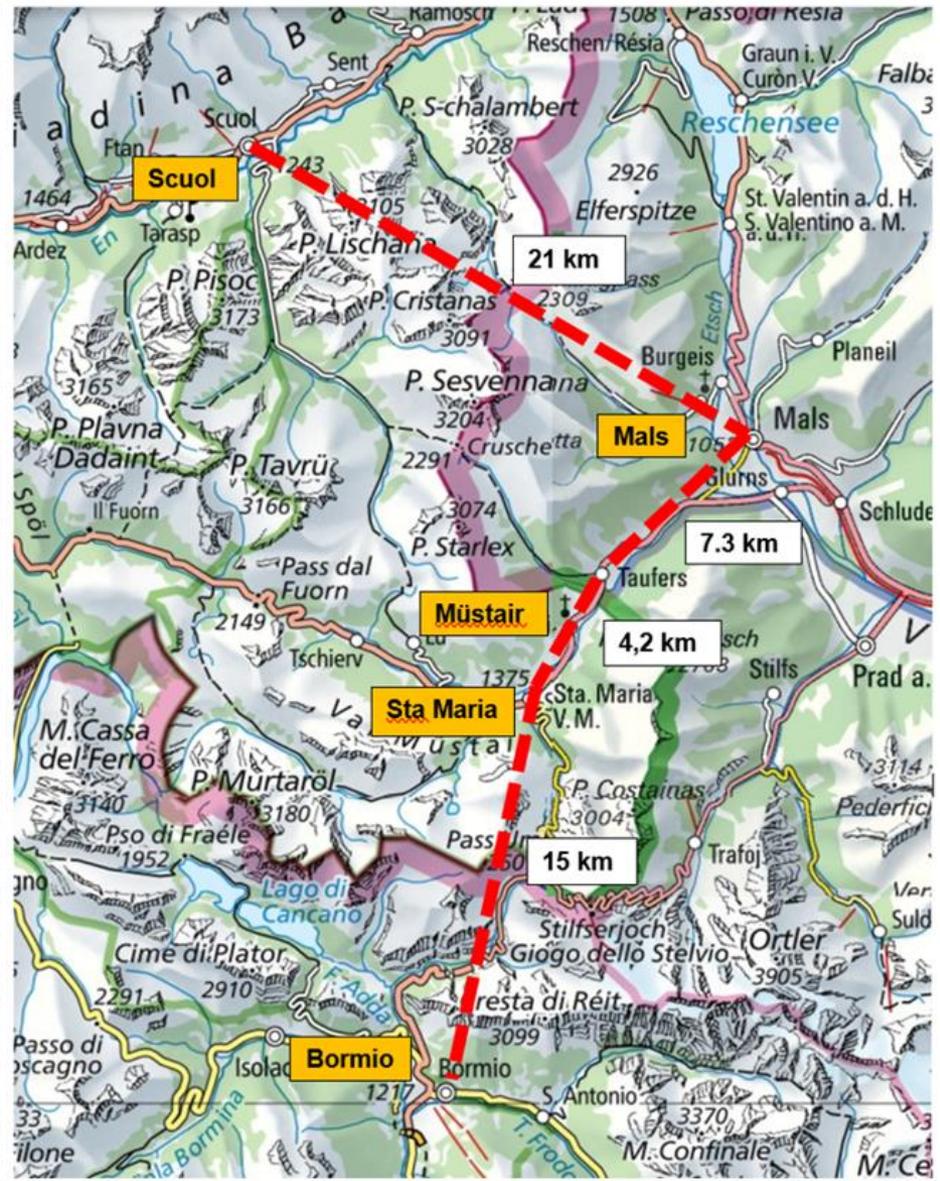


Linien-Variante Scuol – Müstair – Mals/Bormio



05.02.2020

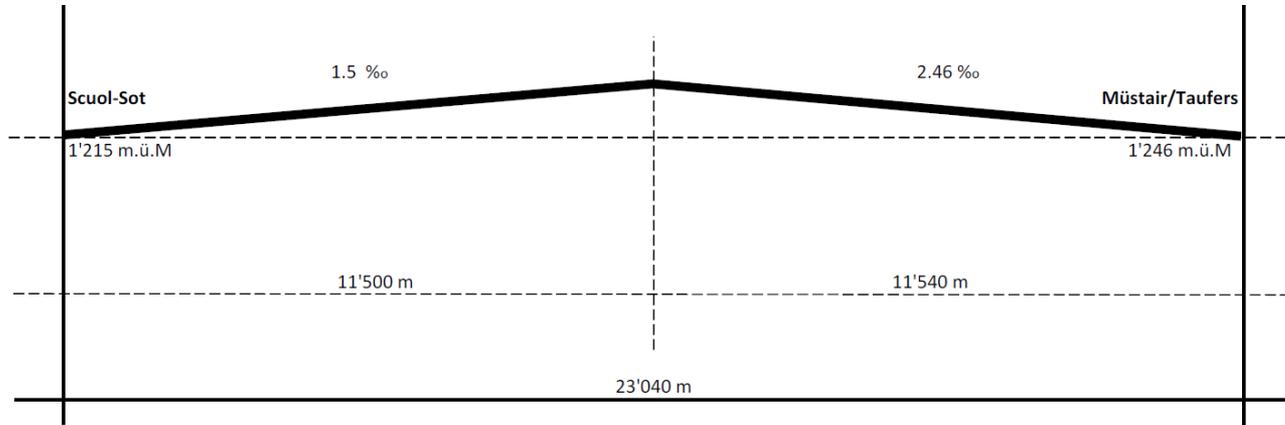
Linien-Variante Scuol – Mals – Bormio



05.02.2020

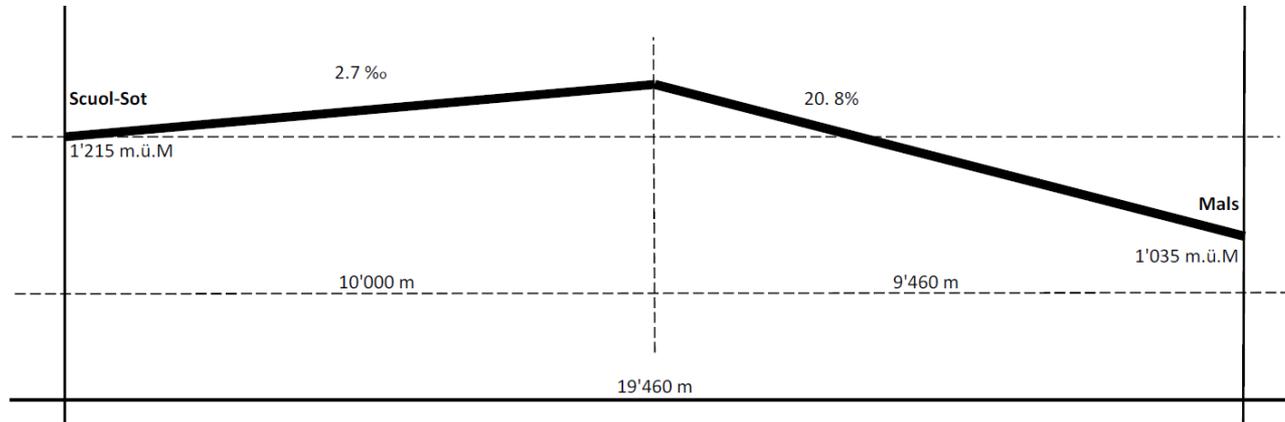
Engadin - Vinschgau-Bahn (EVB)

Tunnel Scuol - Müstair/Taufers (via Val Müstair); Längenprofil

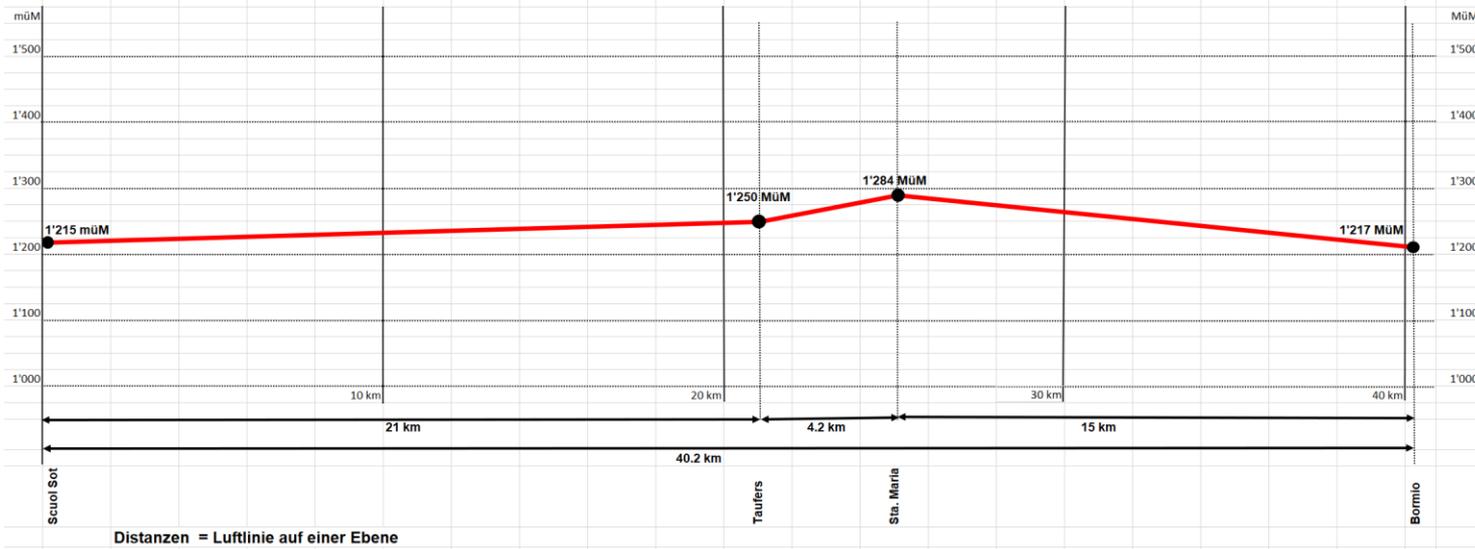


Engadin - Vinschgau-Bahn (EVB)

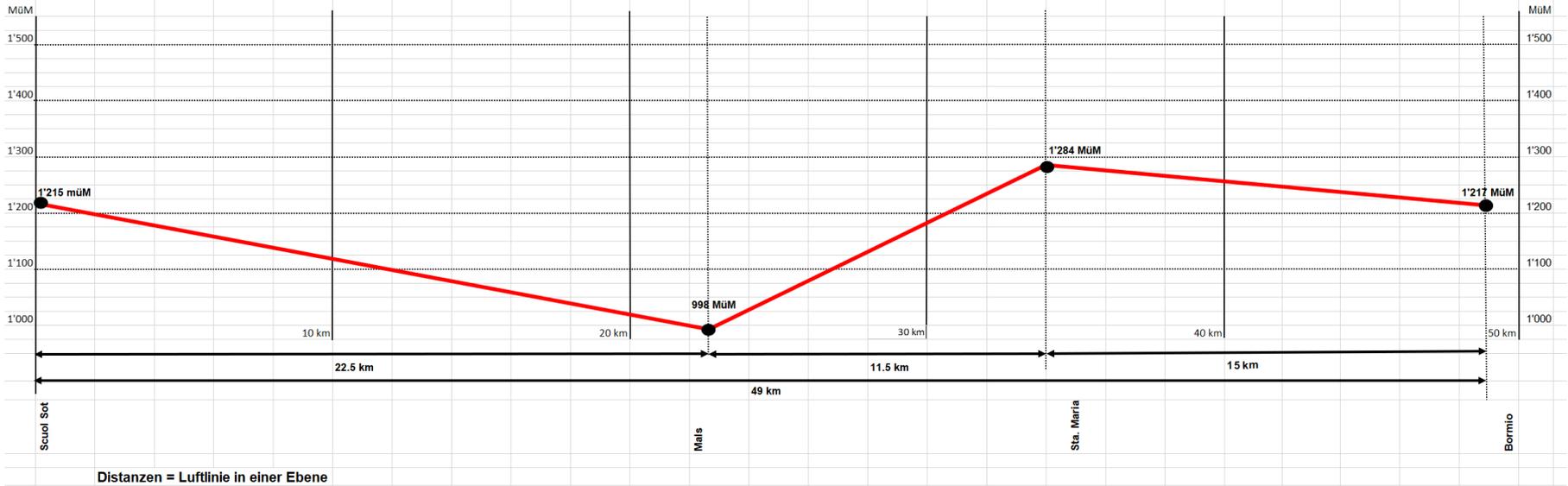
Tunnel Scuol - Mals (Direttissima); Längenprofil



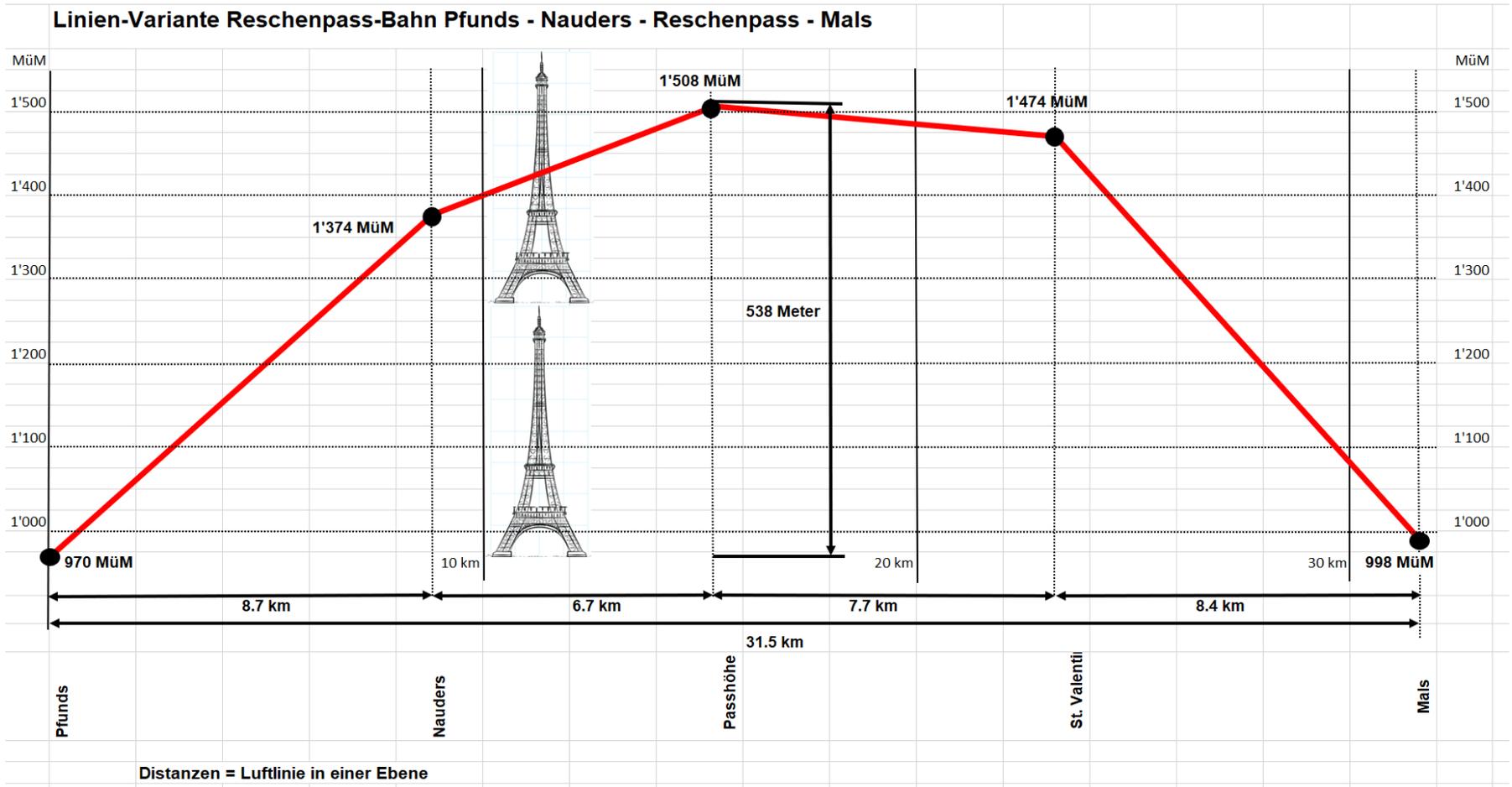
Linien-Variante Scuol - Taufers - Sta. Maria - Bormio



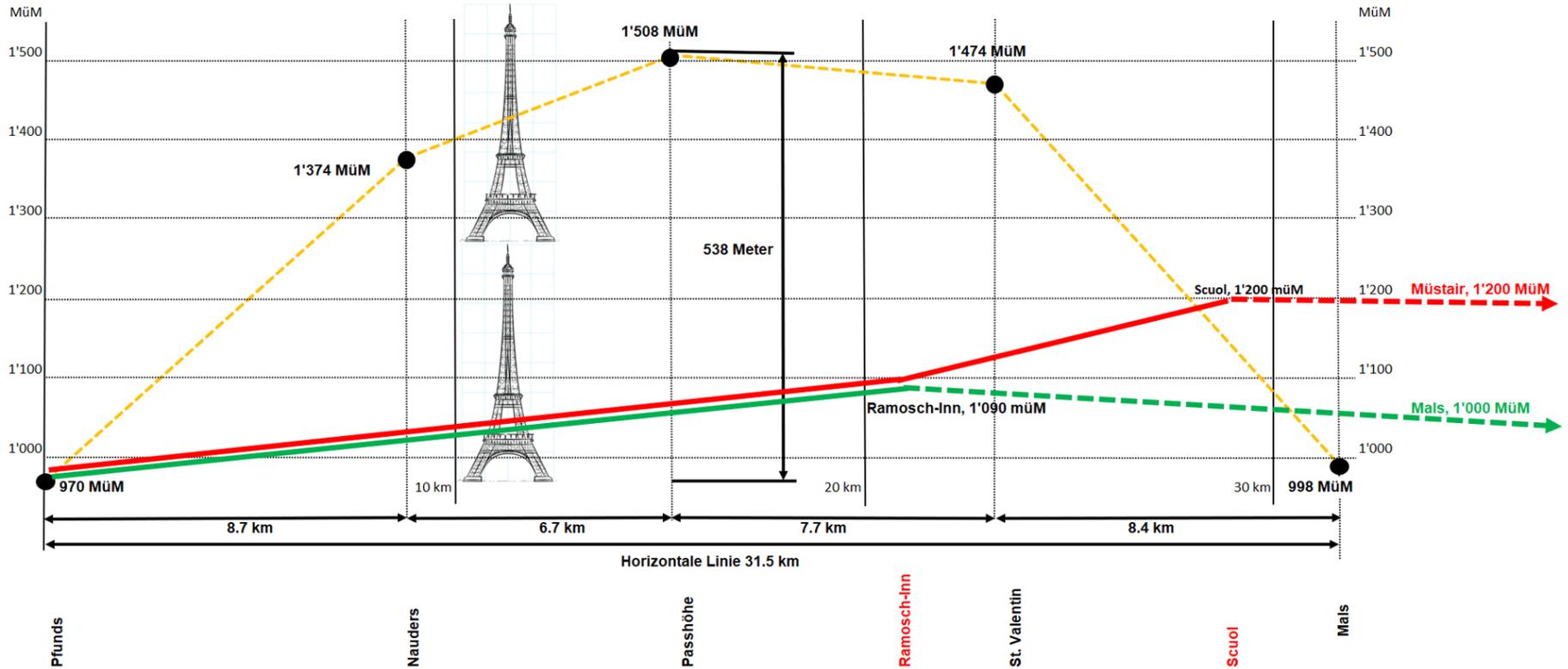
Linien-Variante Scuol - Mals - Sta. Maria - Bormio



Reschenbahn, Höhenverhältnisse



Höhenprofile (Zusammenstellung aller Varianten)



Neuer Schub für Bahnlinie aus der Schweiz

Auf direktem Weg ins Südtirol

Neuer Schub für eine direkte Bahnlinie von Graubünden ins Südtirol. Finanzieren soll das Projekt zu zwei Dritteln das Ausland.

Die neuen Töne dürften mit dem Finanzierungsmodell zusammenhängen, das den Südtirolern vorschwebt. Von den rund 1,1 Milliarden Franken, welche die zwei genannten Projekte gemäss Machbarkeitsstudie kosten sollen, müsste die Schweiz nur ein Drittel übernehmen. Das zweite Drittel steuert das Südtirol bei. Der Rest soll von der EU kommen.

EU soll sich beteiligen

Dazu Landeshauptmann Kompatscher: «Eine EU-Finanzierung ist nicht ausgeschlossen, wenn die involvierten Länder – Südtirol, Tirol, Graubünden und Lombardei – den europäischen Charakter einer solchen alpenquerenden Verbindung glaubhaft vermitteln können.»

Auf Schweizer Seite hat sich die Ausgangslage für die Finanzierung eines solchen Projekts ebenfalls verbessert. Cavigelli: «Seit kurzem kennt der Bund dafür ein spezielles Finanzierungsinstrument, den Bahninfrastrukturfonds.»



Konkretes Angebot von Südtirol für Bahnlinie Scuol – Mals:

75 Prozent Südtirol (ST 25%, EU 50%)

(750 Mio. Euro)

25 Prozent Schweiz

(250 Mio. Euro/Franken)

Quelle: **Engadiner Post** , 24. Oktober 2019

Region Veneto verbinden. Spätestens seit sich **der Südtiroler Landeshauptmann Arno Kompatscher** gegenüber der «NZZ» dahingehend geäußert hat-

te, **dass die EU allenfalls bereit wäre, sich an der Finanzierung der Bahninfrastruktur mit 75 Prozent zu beteiligen, ist das Thema wieder aktuell.** «Eine solche Mitfinanzierung durch die EU wäre natürlich enorm und würde die Rahmenbedingungen wesentlich verändern», sagte der zuständige Regierungsrat Mario Cavigelli in der Fragestunde des Grossen Rates vom Dienstag. Dort verlangte der Oberengadiner

plus evtl. Beiträge aus Stromleitungs-Kassen

Der Boom bedroht das Südtirol

Landeshauptmann Arno Kompatscher sieht die rasante wirtschaftliche Entwicklung auch als Auftrag, die Region zum Modell zu machen

laufstrecken zum Brenner-Basistunnel und den Verladebahnhöfen gebaut werden. Und er will die Vinschger Bahn elektrifizieren und diese über Mals hinaus in die Schweiz nach Scuol verlängern. Dafür ist er bereit, den Eidgenossen bei der Finanzierung entgegenzukommen. Mit dem neuen Landesgesetz Raum und Landschaft, das am 1. Januar in Kraft tritt, sollen eine nachhaltige Entwicklung gesichert sowie Zersiedelung und Flächenverbrauch eingedämmt werden. «Bauen auf der grünen Wiese wird praktisch nicht mehr möglich sein. Das war eine sehr radikale Entscheidung, wird aber auch von der Wirtschaft unterstützt», sagt Kompatscher. Weniger ist mehr.

Kompatscher unterstützt die in Nordtirol verhängte Blockabfertigung von Lastwagen und die Einschränkung des Transitverkehrs als Notwehr. «Eine

tenmassen den Prager Wildsee heimsuchen, sind die Grenzen der Belastbarkeit überschritten. Kompatscher will den Zugang für Motorradfahrer einschränken und Eintritt verlangen für den Besuch bestimmter Naturschönheiten.

Die Oswald-Promenade bietet einen weiten Blick über die 100 000-Einwohner-Stadt Bozen, die Anfang des 20. Jahrhunderts erst 20 000 Einwohner zählte. Ein Foto am Rande des Halbhöhenwegs am nördlichen Rand von Bozen zeigt, wie es hier 1930 ausgesehen hat. Viel grün, dazwischen Einzelgehöfte. Heute ist fast der gesamte Talgrund am Zusammenfluss von Eisack, Talfer und Etsch überbaut. Es begann mit dem faschistischen Diktator Benito Mussolini, der Südtirol italienisieren wollte. Er liess eine riesige Industriezone im Süden Bozens und Wohnviertel für die aus dem Süden geholten Italiener bauen.

Ein ethnischer Proporz bei der Besetzung von Staatsstellen, Zweisprachigkeitsprüfungen und getrennte Schulen sollen das Überleben der Volksgruppen sicherstellen und verhindern, dass es zu einer Entwicklung wie im Elsass kommt. Dort sind die deutsche Sprache und der Elsässer Dialekt nahezu verschwunden.

Was auf manche Aussenstehende antiquiert wirken mag, ergibt aus Kom-



Arno Kompatscher
Landeshauptmann
von Südtirol



Erste wichtige Schritte getan:

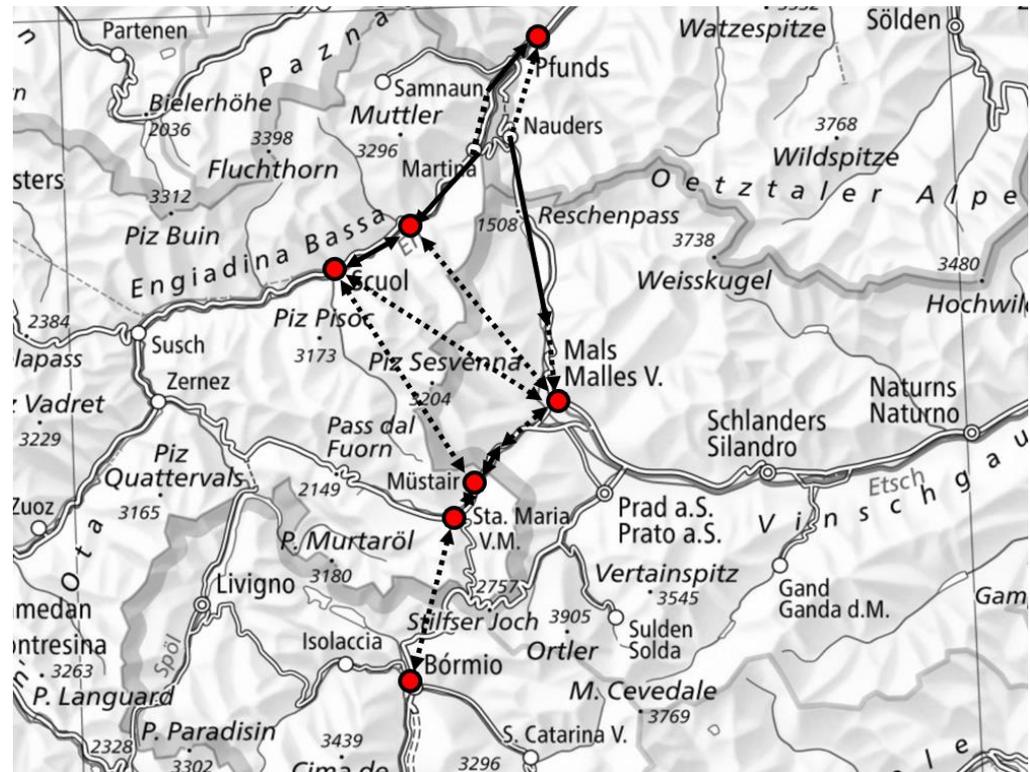
- Bahnprojekte im Richtplan des Kantons Graubünden enthalten (Juni 2020)
- **11. September 2020 (Graun):** Unterzeichnung der Vereinbarung zwischen Tirol, Südtirol, Graubünden, Lombardei zur schrittweisen Verwirklichung des «Alpenbahnkreuzes Terra Raetica»
-

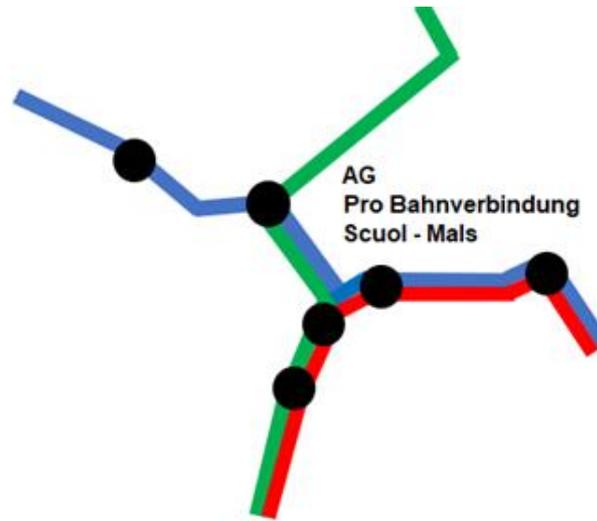
Richtplan Kanton Graubünden, Kapitel 6 Verkehr (Stand 12. Juni 2020)

Region	Nr. Kanton	RRIP	Gemeinde / Ort / Objekt	Stand Koordination	Objektspezifische Festlegung / Beschreibung	Bemerkung / Verweis
Bernina	21.TB.01	no	Nuovo punto d'incrocio "Li Foppi" lungo la linea del Bernina	Informazioni preliminari		Misura b15 in PROSSIF 2035 Status: idea di progetto
Engiadina Bassa/ Val Müstair	22.TB.01	nein	Bahnverbindung Scuol - Landeck	Vororientierung	Erweiterung/Ausbau Bahnnetz	Status: Projektstudie
Engiadina Bassa/ Val Müstair	22.TB.02	nein	Bahnverbindung Mals - (Val Müstair) - Bormio	Vororientierung	Erweiterung/Ausbau Bahnnetz	Status: Projektstudie
Engiadina Bassa/ Val Müstair	22.TB.03	nein	Bahnverbindung Scuol - (Unterengadin - Val Müstair) - Mals	Vororientierung	Erweiterung/Ausbau Bahnnetz	Status: Projektstudie
Engiadina Bassa/ Val Müstair	22.TB.04 01.TB.10	nein	Umspuranlage (Normalspur zu Schmalspur) im Bahnhof Scuol	Vororientierung	Abstell- oder Umspuranlage	Status: Projektstudie

Wichtige nächste Schritte sind:

- **Entscheid zugunsten der Bestvariante, Beginn der Vor- und Detailplanung, Bewilligung eines Planungskredites (24 Mio. Euro)**
- **Einreichung der Projekt-Idee bei den zuständigen Stellen der Eidgenossenschaft und in Italien (zwecks Anmeldung in den Finanzplänen)**
- **Sicherung der Finanzierung des Bauprojektes bei EU, CH, IT (Südtirol)**





Homepage:

www.scuol-mals.com